

## TITEL

---

### 18 **Schon in Ordnung!**

Warum wir in unserem Leben ein bisschen Chaos brauchen  
*Von Ingrid Glomp*

### 25 **„Die strahlende Oberfläche ist oft nur Fassade“**

Die Philosophin Ina Schmidt erklärt den Zusammenhang zwischen innerer und äußerer Ordnung

---

### 12 **Im Fokus: „Welche Solidarität brauchen wir?“**

Der Erziehungswissenschaftler Paul Mecheril ist überzeugt, dass Barmherzigkeit gegenüber Migranten nicht ausreicht

### 28 **Männerfreundschaft**

Frauen können Freundschaft besser. Diese Meinung hält sich hartnäckig. Zu Unrecht!  
*Von Sven Rohde*

### 33 **„Ein Freund ersetzt durchaus mal den Therapeuten“**

Der Psychotherapeut Björn Sufke über die Bedeutung von Männerfreundschaften

### 34 **Der Esoterikboom**

Irrationales Verhalten liegt im Trend. Auch die Psychologie ist davor nicht gefeit  
*Von Michael Utsch*

### 40 **Wie Stress uns krank macht**

Der Psychosomatiker Christian Schubert erklärt den Zusammenhang zwischen psychischen Belastungen und Autoimmunerkrankungen

### 44 **Kampf um Identität**

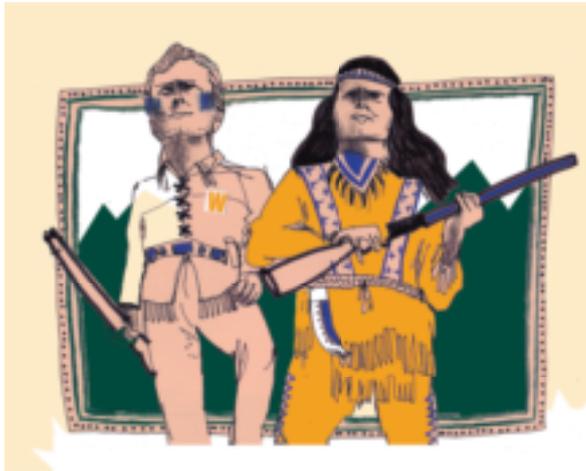
Auffälliger Trend in der Jugendliteratur: Die Romanheldinnen sind depressiv, essgestört oder sogar suizidal. Was fasziniert junge Menschen an solcher Lektüre?  
*Von Anne-Ev Ustorf*



## TITELTHEMA

---

**18** Die meisten Menschen fühlen sich in einer unordentlichen Umgebung nicht wohl. Das Chaos, das in ihrer Wohnung oder auf ihrem Schreibtisch herrscht, verbinden sie mit schlechter Stressbewältigung und persönlicher Schwäche. Entlastung für alle Unordentlichen – aber auch für Ordnungsfanatiker – kommt nun von Wissenschaftlern. Sie haben fünf gute Gründe für das Chaos gefunden



**28** Männer sind weniger freundschaftsfähig als das weibliche Geschlecht? Das ist ein Klischee, möglicherweise erfunden von den Frauen, wie manche Forscher meinen. Was allerdings stimmt: Männer müssen nicht ständig über ihr Innerstes mit dem Kumpel reden, sie verfolgen in ihren Freundschaften andere Strategien



**58** Die Psychoanalytikerin Luise Reddemann erkannte schon früh, dass Therapeuten nur dann erfolgreich helfen können, wenn sie sich nicht nur mit dem Leid ihrer Klienten befassen, sondern auch deren Stärken ansprechen. Heute kritisiert sie die inzwischen zu einseitige Betonung von Ressourcenorientierung und Resilienz in der therapeutischen Szene

## 58 „Jeder Mensch hat einen heilen Kern“

Die Psychoanalytikerin Luise Reddemann spricht über ihr Menschenbild und warum sie sich aktuell mit der Situation von Kriegskindern und Kriegsenukeln beschäftigt

## 64 Meinst du wirklich, was du sagst?

Welche Folgen es hat, wenn man Opfer von unklarer oder gar paradoxer Kommunikation wird

Von Anne-Ev Ustorf

## 72 Versuch und Irrtum

Die wissenschaftliche Psychologie gewinnt ihre Erkenntnisse vor allem durch Experimente. Doch die Kritik an dieser Methode wächst

Von Jochen Paulus

## RUBRIKEN

### 16 Therapiestunde

„Ich habe so viel für ihn aufgegeben“

Von Margarethe Schindler

### 70 Psychologie nach Zahlen

Der Segen der Unwissenheit

Von Johannes Künzel

### 78 Pehnts Alltag

Die Schule der Anstrengung

Von Annette Pehnt

3 Editorial

6 Themen & Trends

52 Körper & Seele

57 Schilling & Blum: Irgendwas mit Menschen

80 Buch & Kritik

91 Medien

92 Leserbrief

93 Impressum

94 Im nächsten Heft

95 Markt

106 Noch mehr Psychologie Heute